Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Newsletter Oktober 2026

Übung des Hochwasserzuges Oberbayern

Vom 3. bis 4. Oktober fand eine große Übung des Wasserrettungszugs Oberbayern statt. 62 Einsatzkräfte aus ganz Oberbayern, darunter vier Mitglieder aus Bad Aibling, bereiteten sich dabei auf Hochwasserlagen vor. Im Mittelpunkt stand die Rettung aus dem Fließgewässer: Beispielsweise wurden Mannöver mit dem Raft in der Strömung trainiert. Geübt wurde außerdem die Rettung aus steilem Gelände. Diese Rettungen aus der Strömung sind technisch anspruchsvoll und die Sicherheit von Retter und Patient muss immer an erster Stelle stehen. Deshalb werden beide mit Hilfe von Seiltechnik gesichert. Außerdem standen die technische Hilfeleistung, etwa die Türöffnung, und die psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) auf dem Programm, um auch für die mentale Belastung im Ernstfall gewappnet zu sein.

Hier der Bericht der Wasserwacht Oberbayern.



Bei Rettungen aus dem Fließgewässer steht die Sicherheit an erster Stelle. Deshalb werden Retter und Patient aufwendig gesichert.



Die neuen Bootsführer Dominik, Tamara, Leni und Philipp (v.l.n.r.).

Vier neue Bootsführer

Vier unserer Mitglieder beendeten den Lehrgang zum Bootsführer erfolgreich! Mit dem Befähigungszeugnis Motorboot dürfen sie Rettungsboote mit mehr als 5 PS und unter 15 Metern Länge im Einsatz und beim Wachdienst führen. Der Lehrgang besteht aus rund 30 Unterrichtseinheiten Theorie, etwa zu Schifffahrtsordnung und Wetterkunde. Den ganzen Sommer über sammelten die Vier mindestens zehn Praxisstunden pro Person auf dem Boot, um diverse Manöver zu üben. Herzlichen Glückwunsch!

Hier mehr Infos zum Lehrgang.

Ramadama Bruckmühl

Der Markt Bruckmühl veranstaltet jedes Jahr im Herbst eine große Ramadama-Aktion, bei der die Bürger und Vereine dazu aufgerufen werden, Müll und Unrat aus der Natur zu beseitigen. Während zahlreiche Freiwillige Müll an Land einsammelten, kümmerten sich Taucher aus der Ortsgruppe um den Unrat im Höglinger Weiher. Auch hier sammelt sich über das Jahr Einiges an, das den Bewohnern und Besuchern des Gewässers schaden kann, unter anderem Plastikmüll, Scherben oder Sonnenbrillen.



Bei der Aktion wurde auch größerer Unrat aus dem Wasser entfernt, beispielsweise ein Einkaufswagen.

24+1-Stunden Schwimmen

Seit fast fünfzehn Jahren nimmt ein Team der Wasserwacht Bad Aibling beim sogenannten „24+1-Stunden Schwimmen“ der Wasserwacht Dachau (Markt Indersdorf) teil. Am Wochenende der Zeitumstellung wird von Samstag 18:00 Uhr bis Sonntag 18:00 Uhr, und damit sage und schreibe 25 Stunden lang geschwommen.

Ein achtköpfiges Team aus Aibling nahm an der Mannschaftswertung teil, wobei über die gesamte Zeit hinweg immer mindestens ein Schwimmer im Wasser sein musste. Die Acht legten insgesamt 71.650 Meter zurück und belegten damit den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Hier die gesamte Auswertung.



Nachtübung für die SEG am 26.10.

Am 26. Oktober fand eine Nachtübung der SEG statt. Übungsszenario war eine Vermisstensuche: Die Ehefrau eines Kajakfahrers hatte die Leitstelle alarmiert, weil ihr Mann und eine weitere Person nach einem Kajakausflug auf der Mangfall nicht zurückgekehrt waren.

Zwei Wasserrettungstrupps machten sich daraufhin auf die Suche und kontrollierten den Abschnitt. Gerade bei Dunkelheit ist die Suche an einem Fließgewässer besonders anspruchsvoll, da Sicht und Orientierung stark eingeschränkt sind und die Strömung zusätzliche Gefahren birgt. Die beiden Vermissten konnten dennoch schnell gefunden und in Sicherheit gebracht werden.



Die Wasserretter versorgen eine Person mit Unterkühlung und bringen sie aus dem unwegsamen Gelände und der Gefahrenzone direkt am Wasser.

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet, sie beziehen sich jedoch gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Weitere Informationen und Einblicke in unsere Arbeit finden Sie auf unserem Instagram-Profil: